

## **Dank an das Stimmvolk von Frauenfeld**

Es ist mir ein echtes Bedürfnis, allen stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern von ganzem Herzen zu danken. Das Abstimmungsresultat vom Sonntag, 18. Juni 2023, lässt mich das Vertrauen in die Stimmbevölkerung verstärken und hochhalten. Mit einer Stimmbeteiligung von 42,34 Prozent mit 1945 Ja zu 4613 Nein Stimmen den Verkauf der Liegenschaft Bahnhofplatz 76b/Kasernenplatz 4 (Casino Frauenfeld) für 13,95 Mio. Franken an die Credit Suisse Anlagestiftung abgelehnt und mit 2787 Ja zu 3699 Nein Stimmen (Stimmbeteiligung 41,87%) die Vorfinanzierung für einen Stadtsaal von maximal 13,95 Mio. Franken abgelehnt. Damit hat die Stadt nun den klaren Auftrag, das Casino Frauenfeld zu erhalten. Das ist für die Einwohnerinnen und Einwohner und die Vereine von Frauenfeld eine zukunftsgerichtete und absolut sinnvolle Entscheidung. Ich freue mich auf ein Wiedersehen in unserem Casino Frauenfeld und wünsche alles erdenklich Gute für die Zukunft, besonders Zufriedenheit und eine gute Gesundheit. Wenn der Stadtrat von Frauenfeld diesen Volksentscheid respektiert, wird er die Botschaft Nummer 46, «Projektierungskredit (1.93 Mio. Franken) für einen neuen Stadtsaal in der Doppelreithalle der Stadtkaserne Frauenfeld» an den Gemeinderat, zurückziehen. Sollte der Gemeinderat am Mittwoch, 28. Juni 2023, diesen Projektierungskredit genehmigen und nicht das Behördenreferendum ergreifen, muss eben das Stimmvolk das Referendum ergreifen (500 Unterschriften). Ein Projektierungskredit «Sanierung Casino» würde dem Volkswillen mehr entsprechen.

*Kurt F. Sieber,  
ein besorgter Bürger von Frauenfeld*